

Inhaltsverzeichnis

Vorworte	iii
Abkürzungsverzeichnis	ix
Einleitung	1

Erster Teil: Grimmelshausens Lektüre und die Quellen des *Teutschen Michels*

I. Grimmelshausens Lektüre	9
II. Grimmelshausens Verhältnis zu seinen Quellen	14
III. Die Quellen des <i>Teutschen Michels</i> und ihr Zusammenhang	21
1) Garzoni	22
2) Schottel	27
3) Harsdörffer	29
4) Hille / Neumark	33
5) Moscherosch	34
6) Schorer	36
7) Schill	37
6) Zeiler	40
9) Rist	42
10) Weise	43
11) Schupp	44

Zweiter Teil: Grimmelshausens *Teutscher Michel* und die Sprachprobleme des 17. Jahrhunderts

Erster Abschnitt: Grimmelshausens Stellung zum Sprachverfall und zur Sprachreform

IV. Die historischen Voraussetzungen der sprachreformatorischen Bestrebungen des 17. Jahrhunderts	47
---	----

V. Grimmelshausens Stellung zum Sprachverfall	57
1) Grimmelshausens Beurteilung der Sprachmischerei	58
2) Grimmelshausens Beurteilung übler Redegewohnheiten	71
VI. Grimmelshausens Stellung zur Sprachreform	78
1) Grimmelshausens Beurteilung der Sprachkundigkeit	79
2) Grimmelshausens Beurteilung der Orthographiereform	84
3) Grimmelshausens Beurteilung des Purismus	94
VII. Grimmelshausen und die Sprachgesellschaften	100
Zweiter Abschnitt: Grimmelshausens Stellung zur Einheit der Sprache und Vielfalt der Dialekte	
VIII. Ascenas und das Alter der deutschen Sprache	111
IX. Stammwort, Endungs-e und „Simplicianischer Stylus“	118
X. Der Streit um die beste deutsche Aussprache	127
Zusammenfassung	137
Literaturübersicht	141
Originaldrucke des 16. und 17. Jahrhunderts	141
Neudrucke des 16. und 17. Jahrhunderts	154
Forschungsliteratur	157
Nachträge und Literatur seit 1958	163
Anhang: Quellenvergleich	175